



Die wichtigsten Neuerungen im Jahr 2022

Für die Abteilung bilden + tagen brachte das Jahr 2022 eine weitgehende Rückkehr zum Normalbetrieb. Durch das erfreuliche Abklingen der Corona-Pandemie, die alle gewohnten Prozesse und Veranstaltungen zum Erliegen gebracht hatte, waren wieder deutlich mehr Präsenzveranstaltungen möglich. So konnten die acht Einrichtungen, die unter dem Dach der Abteilung bilden + tagen zusammengefasst sind, die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr um 30,24 Prozent steigern. Parallel zu den Bildungs- und Tagungsveranstaltungen vor Ort bauten die Einrichtungen ihre digitalen Bildungsangebote erheblich aus. Der Zuwachs in diesem zukunftsorientierten Bereich betrug im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit 100 Prozent. Auch im Rahmen eines gemeinsamen Fachtags förderte die Abteilung bilden + tagen eine stärkere Vernetzung unter allen Bildungsreferenten. Zudem ging die neue Homepage der kefb an den Start.

2030C

ERZBISTUM PADERBORN

Gott vertrauen.
Glauben leben.
Zukunft gestalten.

Wertvolle Impulse für das Zielbild 2030+

Mit mehreren Beiträgen und Initiativen unterstützte die Abteilung bilden + tagen im abgelaufenen Jahr die Entwicklung des Zielbildes 2030+ im Erzbistum Paderborn. So verabschiedete die kefb ein eigenes Positionspapier zu diesem Zukunftsbild, das den Gestaltungsrahmen für die kommenden Jahre bildet. Im Zentrum steht dabei die Fokussierung auf die Menschen in den Pastoralen Räumen mit vielfältigen Bildungsangeboten. Durch die außerordentliche Nähe zu den Zielgruppen verfügen die acht Einrichtungen über eine besondere Stärke, die das Erzbistum Paderborn für die zukünftige Wirkung von Kirche in der Gesellschaft noch stärker nutzbar machen kann. Gleichzeitig bieten die Bildungs- und Tagungsstandorte etablierte Dialogräume für Themen der kirchlichen Entwicklung, die insbesondere für die weiteren Schritte auf dem Synodalen Weg im Erzbistum Paderborn sehr gut geeignet sind.

UNSERE KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK



Umsätze Verpflegung = 2.017.546,88 €

Umsätze Übernachtung = 1.517.743,69 €

Entgelte Teilnehmer = 1.050.532,00 €

*Anmerkung: Bei den Zahlen handelt es sich um hochgerechnete Werte auf Basis der Daten zum 30.09.2022.

Bessere Vernetzung der acht Einrichtungen

Eine intensive Zusammenarbeit der Einrichtungen prägte das Jahr 2022 in der Abteilung bilden + tagen. Neben verschiedenen Plattformen für den Austausch zählte die Unterstützung bei der Digitalisierung zu den wichtigsten Maßnahmen. Besonders großen Wert legte die Abteilung auf die Optimierung der internen und externen Interessenvertretung, auch durch ein gemeinsames Marketing.





Breites Spektrum in verschiedenen Regionen

In unterschiedlichen Regionen ganz nah bei den Menschen – diese Stärke spielte die Abteilung bilden + tagen im Jahr 2022 sehr gut aus. Egal ob im ländlichen Raum oder in der urbanen Szene – die Angebote im Bildungs- und Tagungsbereich fanden starke Resonanz auch bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ansonsten nur wenig oder gar keine Berührung mit der katholischen Kirche im Erzbistum Paderborn haben. In Anlehnung an das Zielbild 2030+ richteten sich die vielfältigen Seminare, Fachtagungen und Fortbildungen ganz bewusst an Interessierte aus allen Lebens- und Gesellschaftsbereichen.

Die acht Einrichtungen der Abteilung bilden + tagen sind offen für Menschen verschiedenen Alters und Geschlechts – ganz gleich welcher Herkunft und Religion. Vom Bildungshaus im Herzen der Bistumsstadt über landpastorale und sozialetische Kompetenzzentren, Orten der Glaubensgeschichte und der Diskussion über drängende Daseinsfragen, bis hin zu Standorten der familiären, beruflichen und kulturellen Bildung reicht das Spektrum. Der Fokus ist klar: Die Einrichtungen bieten Bildung auf Basis christlicher Werte sowie Räume für Begegnung und persönliche Entwicklung.

Starke Wirkung auch jenseits von Kirche

Über die Einrichtungen der Abteilung bilden + tagen kann das Erzbistum ein breites Publikum erreichen, das jenseits der Kirche beheimatet ist. Im Jahr 2022 zeigte sich diese Wirkung vor allem in Zielgruppen, die sich über Kooperationen mit Familienzentren oder im Rahmen der Stadtteilarbeit ansprechen ließen. Die Regionalstellen der kefb erreichten mit Angeboten zur individuellen Entwicklung ebenfalls Menschen mit schwachen kirchlichen Kontakten.

LEO-Preis an drei Initiativen

Mit dem LEO-Preis zeichnete die Abteilung bilden + tagen drei Initiativen aus. Beim Bildungstag am 21. Mai 2022 ging die Auszeichnung an das Regenbogen-Team im Dekanat Hochsauerland-Mitte, ein Format der kefb An der Ruhr und des Weltreise durch Wohnzimmer e.V. sowie an das Bindungstraining Wir2@home der kefb Ostwestfalen.



FRAUEN IN FÜHRUNG – MENTORING–PROGRAMM



„Das Mentoring-Programm hat dazu beigetragen, dass ich mir meiner Stärken und meinen beruflichen Ziele bewusst werden konnte. Es bietet eine effektive Möglichkeit, sich mit den Themen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und eigenen Zielen auseinanderzusetzen.“

Linda Michalke, Bildungsreferentin, Liborianum Paderborn

„Das Programm ist sehr vielseitig und interessant. Vor allem die Einzelgespräche haben mich weitergebracht. Man sollte im Rahmen des Programms ein Projekt wählen, das mit dem eigenen Arbeitsbereich zu tun hat. Dann ist der Nutzen am größten.“

Ramona Gräwe-Reich, Verwaltungsleitung, Kommende Dortmund



„Das Mentoring-Programm habe ich als sehr positiv wahrgenommen. Es hat mich darin bestärkt, eine Leitungsfunktion zu übernehmen. Insbesondere der Austausch mit den Kolleginnen aus anderen Bistümern weitet den Horizont.“

Astrid Fichtner-Wienhues, stellv. Leitung, kefb Ostwestfalen



Teambuilding für die Zukunft

Mit Frauenpower pur geht es in die Zukunft der Bildungsarbeit an der kefb An der Ruhr. Im Jahr 2022 haben wir endlich wieder alle Stellen in der Verwaltung und bei den Bildungsreferentinnen voll besetzt. Frische Köpfe haben insbesondere in den Segmenten der Familienbildung und der religiös-theologischen Bildung viele neue Ideen entwickelt und umgesetzt. Wir freuen uns über die neuen Impulse in den Bereichen der Digitalisierung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie der diversitätsbewussten und diskriminierungskritischen Perspektiven.



www.kefb.de



Science Walk im Hinterhof

Gefördert durch die Stiftung Bildung ist Zukunft und das Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Nord und in Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Akteuren aus der Nordstadt haben wir Wissenschaft zu den Menschen in der Nordstadt gebracht. Das erfreuliche Fazit: Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen macht richtig Spaß!



59
Kurse für ukrainische Geflüchtete.

Unsere besondere Zahl

Rechtsprechung in Pandemiezeiten

Das Spannungsverhältnis zwischen persönlicher Freiheit und Gesundheitsschutz, Rechtsprechung und Recht in Zeiten einer epidemischen Notlage war Thema beim 15. Juristentag. Daran beteiligten sich NRW-Justizminister Peter Biesenbach, Erzbischof em. Hans-Josef Becker, Eva Maria Welskop-Deffaa, (Präsidentin des Deutschen Caritasverbandes), Professor Dr. Dr. Klaus Rennert (bis Juni 2021 Präsident des Bundesverwaltungsgerichts), Professor Dr. Stephan Rixen (Universität Köln, Mitglied im Deutschen Ethikrat) und Professor Dr. Ulrich Wenner (Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht).



Katholische Akademie Schwerte

www.akademie-schwerte.de



Medizin und Ethik im Film

Fragen der medizinischen Ethik haben mit existentiellen Situationen zu tun. In der von der Internationalen Forschungsgruppe »Film und Theologie« und der Katholischen Akademie Schwerte herausgegebenen Reihe »Religion, Film und Medien« ist ein neuer Band erschienen. »Fragen von Leben und Tod. Medizin und Ethik im Film« präsentiert die Beiträge der gleichnamigen Tagung aus 2019.



55
Jahre Schärfung des Blicks für gesellschaftliche Fragen und persönliche Einsichten prägen unsere Arbeit.

Unsere besondere Zahl



Auf neuen Wegen mit veränderter Leitung

Im Mai 2022 startete ein verändertes Leitungsteam in Hardehausen. Die „Neuen Vier“ sind Barbara Leufgen als Direktorin der Landvolkshochschule, Benedikt Hebbecke als Direktor des Jugendhauses, Hans-Christian Eikermann als Geschäftsführer für den Bereich Gästeservice und Hausmanagement sowie Dr. Peter Jochem als geistlicher Rektor für den gesamten Standort. Diese Neustrukturierung intensiviert die Zusammenarbeit, bündelt organisatorische Aufgaben und schärft das geistliche Profil als Begegnungs- und Bildungsort für Menschen aller Generationen.

KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE
Hardehausen

www.lvh-hardehausen.de



Gelungener Start nach Neueröffnung

Nach der Corona-Zwangspause konnte das 2020 neu eröffnete Liborianum seine strategische Ausrichtung mit Leben füllen. Wir sind nicht nur für die Qualifizierung von ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierten in kirchlichen Arbeitsfeldern zuständig, sondern machen unsere Angebote auch für eine breite Öffentlichkeit zugänglich.

Hochwertig ausgestattete Seminarräume und moderne Gästezimmer haben zu dem gelungenen Start beigetragen. Gemeinsam handeln wir ökologisch, nachhaltig und werteorientiert gegenüber Gästen, Mitarbeitenden und der Umwelt.

LIBORIANUM

Bildungs- und Tagungshaus des
Erzbistums Paderborn

www.liborianum.de



97

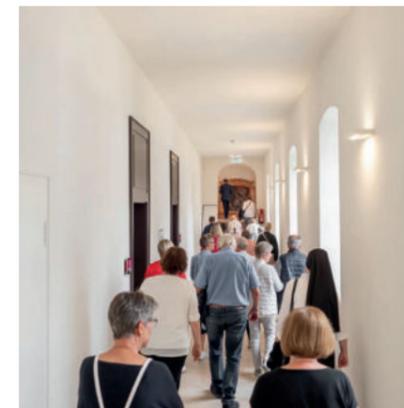
Web-Seminare, vor allem in der beruflichen Bildung für Erzieherinnen und Erzieher, hat es in 2022 gegeben.

Unsere
besondere
Zahl



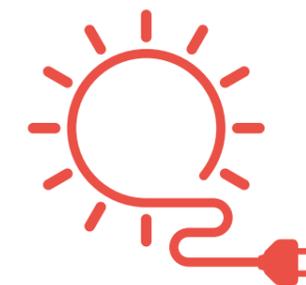
Finde Deinen Weg

Der sechswöchige Grundkurs für angehende Leiterinnen und Leiter von landwirtschaftlichen Betrieben ist seit 1949 der Lieblingskurs der Landvolkshochschule. 2022 haben sich fünf Frauen und acht Männer auf den Weg gemacht, ihre Persönlichkeit weitergebildet, Teamkompetenzen und betriebliches Know-how ausgebaut sowie eine Studienfahrt nach Potsdam/Berlin unternommen. Dabei sind schöne Freundschaften entstanden.



Bildung und Begegnung erleben

Entdeckungstouren mit einem Avatar-Mönch, kulinarische Highlights, spürbare Nachhaltigkeit, ein vielfältiges Bildungs- und Tagungsangebot – mehr als 1.000 Gäste erlebten diese Kombination beim Tag der offenen Tür im September 2022.



20

Anschlüsse an Ladesäulen für E-Bikes und E-Autos versorgen unsere Gäste auf dem hauseigenen Parkplatz mit Ökostrom.

Unsere
besondere
Zahl



Am Nabel der Zeit

Neben unseren klassischen Formaten in der Familien- und Erwachsenenbildung legen wir einen starken Fokus auf aktuelle Themen, die die Gesellschaft bewegen und für viele Menschen relevant sind. Bildung für nachhaltige Entwicklung und Energiesparen gibt Antworten auf Klimawandel und steigende Energiepreise. Alleinerziehende, Geflüchtete, Menschen in besonderen Lebenssituationen und viele andere Interessierte finden passende Angebote in dem facettenreichen Angebot an unseren Standorten Bielefeld und Paderborn.



www.kefb.de

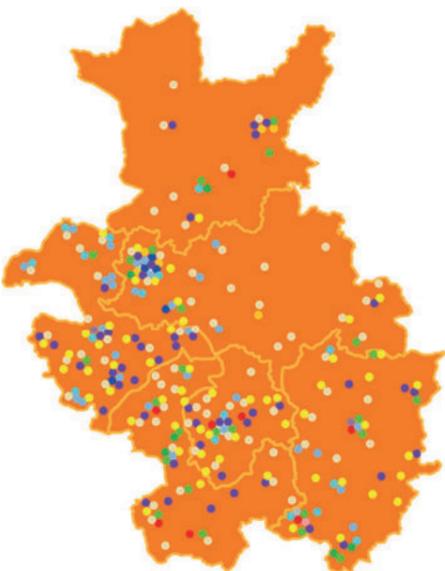


Jugend fördern – Zukunft gestalten

Die Kommende Dortmund und ihre Stiftung beneVolens haben sieben „Soziale Seminare“ und zwei „Entrepreneurship-Seminare“ durchgeführt. Die Verbindung von fundiertem Sachwissen mit ethischen Grundpositionen will Menschen zu verantwortlich handelnden Persönlichkeiten bilden. 150 Schülerinnen und Schüler arbeiteten sich ein Schuljahr lang in Themen wie Migration und Flucht, Ökologie und Nachhaltigkeit oder die Bedeutung von Arbeit und Arbeitslosigkeit ein. Dabei lernten sie, warum Grundwerte wie Gemeinwohl, Solidarität und Gerechtigkeit so wichtig für das Zusammenleben sind.



www.kommende-dortmund.de



Mit starken Partnern

Ob Kindertageseinrichtung oder Seniorenheim, Justizvollzugsanstalt oder Solidarische Landwirtschaft, Flüchtlingsinitiativen oder Hochschule – wir können auf ein starkes Netzwerk zurückgreifen. Gemeinsam gelingt es uns, Synergien zu erzeugen und optimale Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen in die Fläche zu bringen.

273

Kursorte zählte die kefb Ostwestfalen für ihre Bildungsangebote im Jahr 2022.

Unsere besondere Zahl



Klimawandel beim Unternehmertag

Die Weiterentwicklung zu einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft vor dem Hintergrund des Klimawandels war Thema beim 15. Tag für Unternehmerinnen und Unternehmer. Die Vorträge hielten Erzbischof em. Hans-Josef Becker, Dr. Barbara Hendricks, Bundesumweltministerin a. D., und Holger Lösch, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer vom Bundesverband der Deutschen Industrie.

20

Fachbereiche, Projekte und Initiativen prägen unsere Arbeit für die Gestaltung einer gerechten Gesellschaft.

Unsere besondere Zahl





Praxisanleitung am Lernort Katholische Kita

Neue Wege geht die kefb Südwestfalen mit einer Weiterbildung von Praxisanleitern, die in enger Zusammenarbeit mit den Kita gGmbHs Mitte erfolgt. Parallel zur Anleitung von jungen Erwachsenen im Beruf Erzieher/in vermitteln wir den Beteiligten wertvolle Methoden der Erwachsenenbildung und -begleitung. Die Zukunft der katholischen Kitas hängt schließlich vor allem auch von gut ausgebildeten jungen Leuten ab. Bis Juni 2023 werden bereits 75 Anleitungen zertifiziert sein – ein wichtiger Beitrag der kefb Südwestfalen zum Fachkräftemangel.



www.kefb.de



„Blaues Wunder“ in der Kapelle

Lange wurde geplant, entworfen und diskutiert. Im April 2022 segnete Erzbischof em. Hans-Josef Becker die kernsanierte Bonifatius-Kapelle ein. Der Künstler Prof. Thomas Kessler hat mit einer eindrucksvollen blauen Farbgebung einen besonderen Sakralraum geschaffen. In dessen Mitte steht ein lebendiger und kraftvoller Christus, der die Blicke der Besucherinnen und Besucher auf sich zieht. Die neu gestaltete Kapelle ist Ruhepol und geistliche Mitte des Bildungshauses. Sie ist tagsüber geöffnet und lädt zu Gebet, Gottesdienst sowie Meditation ein.



www.bonifatius-elkeringhausen.de



53

ist die neue Hausnummer der kefb in Olpe. Moderne Räume laden zu Bildung und kreativen Prozessen ein.

Unsere besondere Zahl



Man(n) sieht sich!

Olympiasieger Martin Schmitt war Stargast eines Kurses im August 2022. Unter dem Motto „Man(n) sieht sich“ ließen 50 Teilnehmer ein älteres Format neu aufleben. Neben einem Interview mit dem Skispringer und der Arbeit in Workshops über Gesundheits- und Lifestyle-Themen sorgten Barbecue, Gin- und Whiskytasting sowie Live-Musik für ein wunderbares Wochenende.



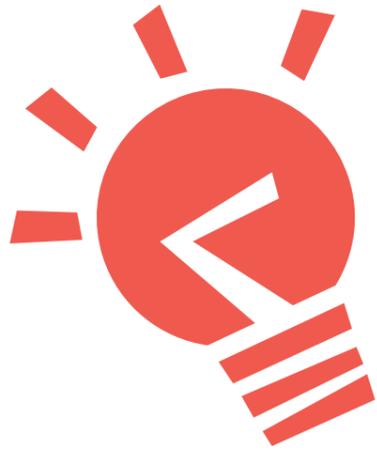
Bleibt alles anders?! 2.0

Die Kirche (sch)wankt zwischen Maiandacht und Pop-Gottesdienst, Gremienarbeit und pastoralen Start-ups, Austrittszahlen und Neu-Evangelisierung. Ist das eine Krise oder liegt darin eine Chance? In einer inspirierenden Vortragsreihe gingen die Dekanate in Südwestfalen dieser elementaren Frage auf den Grund. Hochkarätige Vortragende gaben Impulse für ein Engagement in der Kirche, die sich im Wandel befindet.

167

verschiedene Referentinnen und Referenten engagierten sich im Jahr 2022 in unseren Bildungskursen.

Unsere besondere Zahl



Zentrale Themen im kommenden Jahr

Drei Themen werden die Arbeit der Abteilung bilden + tagen im Jahr 2023 prägen. Parallel zu dem laufenden, gezielten Marketing-Prozess steht ein selbstbewusster Auftritt der katholischen Erwachsenenbildung mit den zentralen Themen Nachhaltigkeit, interreligiöser Dialog und Friedensethik im Fokus. Daraus resultiert auch die Beschäftigung mit neuen Organisationsformen und Einsatzfeldern.

UNSERE ZENTRALEN ZIELE FÜR 2023

1. Ziel: Stabilisierung des Fördervolumens auf einem auskömmlichen Niveau

3. Ziel: Erschließung weiterer Förderbereiche (u. a. Kultur, Nachhaltigkeit, Gesundheit)



2. Ziel: Etablierung der neu entwickelten Lernplattform „wir.lernen“ im digitalen Raum

4. Ziel: Ausbau der Kompetenz als Dienstleister (u. a. für und in den Pastoralen Räumen und dem EGV)

wir.lernen – Vorfahrt für digitale Bildung

Einen deutlichen Schub verzeichnet die Abteilung bilden + tagen im Zuge der Corona-Pandemie im Bereich der digitalen Bildung. Schon heute gehören bis zu 15 Prozent der Veranstaltungen zu diesem zukunftsorientierten Segment. Vor diesem Hintergrund hat das Team Entwicklung die weitere Ausgestaltung der Lernplattform wir.lernen im Erzbistum Paderborn übernommen. Vier Mitarbeiterinnen kümmern sich um diese neue Plattform, die im Januar 2023 an den Start geht. wir.lernen wird in diesem Rahmen auch eine neuartige Qualifizierung zu Lernweltengestaltern anbieten.

HIGHLIGHT-VERANSTALTUNGEN IN 2023

Liborianum Bildungs- und Tagungshaus: Generation Z(ukunft). Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive – Informationstagung zur Woche für das Leben 2023 (4. März und 24. November); **Geistlicher Abend in der Fastenzeit** (5. März); **Zum Leben gehört mehr – Perspektiven für die Zeit im (Un-)ruhestand** (2.–3. Juni)

St. Bonifatius Elkeringhausen: Männer. Zeit. Reise. Drei Wochenenden für Männer zu prägenden Stationen der Identität (24.–26. Februar); **Exerzitenkurs: Diese Welt ist voller Gott** (9.–13. Oktober); **Biografiearbeit Zertifikatslehrgang, 1. Kurseinheit** (23. und 27. Oktober)

Landvolkshochschule Hardehausen: Finde deinen Weg – Hardehausener Grundkurs (9. Januar–18. Februar); **Grundkurs 50 +** (13.–18. Februar); **Bibeltexte neu entdecken – Grundkurs Bibliolog** (27.–28. Februar und 29.–30. März)

kefb An der Ruhr: way2you – (D)eine Orientierungszeit (12. Januar und 3. Oktober); **Online-Kurs: Judentum und Feminismus – das ist kein Widerspruch** (1. März); **Andersorte in der Familienbildung** (2. August und 12. Dezember, Kinder 1–3 Jahre; 19. August und 16. Dezember, Kinder 6–12 Jahre)

kefb Südwestfalen: Glaube im Dialog: ein Mensch – eine Position – ein Glaubensweg (St. Agnes, Hamm ab Januar 2023, monatlich); **Praxisanleitung am Lernort KITA – Zertifikatskurs** (9.–13. Mai, 11 Tage in 5 Modulen, Präsenz und online)

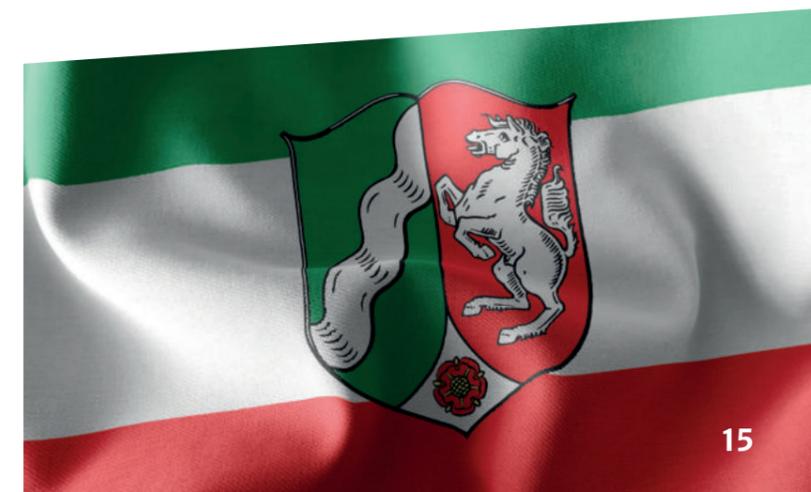
kefb Ostwestfalen: Psychohygiene – wie bleibe ich psychisch gesund? (8. März); **GottesdienstWerkstatt** (10.–11. März); **Blauer Nagellack und rosa Bagger – Geschlechtersensible Erziehung in der Kita** (12. Mai)

Katholische Akademie Schwerte: Juristentag (13. März); **Film und Theologie Symposium** (7.–10. Juni); **Sommer-Kunstakademie** (Juli/August); **Wertekonferenz** (Oktober)

Kommende Dortmund: Jugendprojektwoche „StartNow!“ (6.–9. Februar); **Unternehmertag** (Frühjahr); **Deutsch-Polnisches Seminar Rassismus und Toleranz in Europa** (18.–22. September); **Sozialwissenschaftlicher Arbeitskreis** (24.–25. November)

Neuerungen beim WbG in Nordrhein-Westfalen

Im Weiterbildungsgesetz (WbG) von Nordrhein-Westfalen sind drei neue Förderbereiche verankert. Zukünftig sind hier auch Angebote im Bereich der kulturellen Bildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Gesundheitsbildung förderfähig. Zudem sind digitale Bildungsformate offiziell als förderfähig anerkannt.



Impressum

Herausgeber: Abteilung bilden + tagen im Erzbistum Paderborn,
Domplatz 3, 33098 Paderborn

Redaktion: Matthias Hack Strategie und Kommunikation, Paderborn

Gestaltung: Jennifer Spönlein

Titelbild: labor b designbüro, Dortmund

www.bildenundtagen.de

